

Wo kommt der Friede her?

Kein Frieden in der Welt ohne Frieden
zwischen Völkern.

Kein Frieden zwischen Völkern ohne
Frieden im Land.

Kein Frieden im Land ohne Frieden in den
Städten.

Kein Frieden in den Städten ohne Frieden
im Haus.

Kein Frieden im Haus ohne Frieden
zwischen Menschen.

Kein Frieden zwischen Menschen ohne
Frieden in mir.

Kein Friede in mir ohne Frieden mit Gott

Lutz Scheufler, Liedermacher und
Evangelist



Und plötzlich ist Krieg

Frieden ist, allen geht's gut.
Zufriedene Menschen, ruhiges Blut.
Heimlich kommt einer, er nennt sich Freund.

Ist redsam, verspricht allen viel,
verleiht das, wovon er hat zuviel.

Der Zins ist nicht hoch,
man kann es sich leisten. Noch
scheint für alle der Sonne Licht.

Doch heimlich Unfriede keimt,
dem einen geht's besser,
dem anderen nicht.

Der Unfriede wächst.

Die Schere geht auf,
anders man kennt es nicht,
jeder nimmt es in Kauf.

Zum Licht sich nun Schatten gesellt,
und nichts, was das Dunkel erhellt.
Unfriede ist.

Dem im Licht geht es gut,
der im Schatten schwitzt Blut.

Die Schere, sie klafft,
der sich da Freund nennt, hat alles
zusammengerafft.

Er kann es sich leisten,
denn der Zins, der ist hoch.
Das Licht ist verschwunden,
der Schatten, er brennt.

Und was der noch fordert, der da ein Freund sich
nennt,

ein schier endloses Faß,
gebiert nur noch Neid und auch Haß.

Und plötzlich? - Ist Krieg!



Weltfriedenstag

Am 1. September 1939 begann mit dem
Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen der
2. Weltkrieg.

Heute wollen deutsche Politiker Deutschland
wieder zur stärksten Militärmacht in Europa
machen.

*Ein intelligenter Kopf passt
unter keinen Stahlhelm!*

Deshalb:

Wehrdienst verweigern!

Mach was wirklich zählt!



Nein Danke!

Flieg, Taurus, flieg

Deutsche Waffen dürfen in Russland wieder morden. Nach dem praktizierten Völkermord an Russen im 2. Weltkrieg (fast 20 Millionen Tote Zivilisten – Alte, Frauen und Kinder!!! – das sind mehr als im Holocaust zu Tode gekommene) durch die Deutsche Wehrmacht und die faschistische Waffen-SS erlaubt ein Enkel der damaligen Täter den faschistischen Nachfahren der ukrainischen Bandera-Faschisten durch Aufhebung einer Reichweitenbeschränkung den Einsatz deutscher Waffen gegen Zivilisten in den Städten im russischen Hinterland. Der Krieg soll ausgeweitet werden. Vor laufenden Kameras zeigen sich der erste grossdeutsche Münchhausenkazler Merz und ein Diktator Selensky als beste Freunde. Spontan fällt einem da der berühmte Satz eines deutschen Bundespräsidenten zur Verunglimpfung kritischer Bürger ein: Wer sich an die Seite von stellt ist auch ein „Den Krieg nach Russland tragen“, dieser Ausspruch personifiziert die Politik der NATO und des Wertewestens seit fast 80 Jahren. Jetzt hält das Kapital die Zeit für reif. Die von der Erlebnissgeneration gegebene Antwort: Nie wieder Krieg! wird pervertiert und pauschal als „Nie wieder“ gegen jeden Anderdenkenden eingesetzt. „Nie wieder Krieg“ heißt im rot-grünen Duktus der Freunde des Kapitalismus heute eher „Nie wieder Frieden“. Und das aus dem ursprünglich christlich-demokratische zu Capital-diktatorisch gewendete Schwarz macht's möglich. Krieg ist Frieden nennt Orwell diese Verkehrung.

Die verbale Antwort aus Russland ließ nicht lange auf sich warten. Ein Angriff auf das Tauruswerk in Bayern wäre eine Option. Stichwort Gefahrenabwehr. Zwei moderne konventionelle Hyperschall-Raketen sollten reichen, das dort auf Jahre keine Waffen mehr gebaut würden. Nie mehr Waffen bauen wäre besser.

Auch wenn diese für jeden klar Denkenden logische Aktion völlig zu recht erfolgen würde, die Probaganda des layenschen grosseuropäischen 4. Reiches hätte dann endlich ihren Sender Gleiwitz. Als Beschäftigter in den Werken der Rüstungsindustrie (egal wo, nicht nur in Bayern) sollte daher jeder schon einmal vorsorglich kündigen. Es sei denn, man will seinen dann wahrscheinlichen HeldenTod am Arbeitsplatz im Sinne der Kriegsertüchtigung namentlich missbrauchen lassen. Nicht nur wer zum Schwert greift wird durch selbiges umkommen, sondern auch der, der das Schwert, oder den Taurus, herstellt, kann dadurch sterben.

Waffen dienen nie der Verteidigung der nächsten Angehörigen oder dem was wir als Heimat verstehen. Waffen dienen der Reichtums Vermehrung der oberen Zehntausend. **Die Aktionäre der Rüstungsindustrie sind wie die Wucherer, von denen Luther trefflich sagt, sie sitzen als Freund und Genosse mit am Tisch und rauben und morden doch gräulicher als jeder Dieb, Räuber und Mörder. Und wenn man jeden Dieb, Räuber und Mörder richtet, hängt und vierteilt, wie sehr sollte man dann jeden Rüstungsaktionär.....** Und dabei ist es gleich ob er eine Aktie oder mehr als 50% hält.

Mehr Informationen?



Informieren Sie sich auf unseren Webseiten oder nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf



Kontakt:

Adresse:

Strasse des Friedens 69
09569 Oederan

Tel./Whatsapp:

+49 1573 1004200

eMail:

info@humanwirtschaftspartei.de

Spendenkonto

IBAN

DE18 4306 0967 6005 0472 00

BIC

GENODEM1GLS